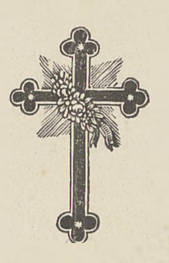


Adele Edle von Laßnigg, geb. Possinger, gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen aller Anverwandten schmerzerfüllt Nachricht von dem tiefbetrübenden Ableben ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bezw. Bruders, Onkels und Großonkels, des Herrn

Josef Ritter von Laßnigg,

Senats-Präsident des k. k. Obersten Gerichts- und Cassationshofes, Ritter des kaiserl. Leopold-Ordens.

Derselbe starb nach kürzerem Leiden, versehen mit den Tröstungen der katholischen Religion, Freitag den 12. Februar 1892, Vormittags ½10 Uhr, im 86. Lebensjahre.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Sonntag den 14. d. M., präcise ¾3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 1. Bez., Freiung, Schottenhof, 11. Stiege, 1. Stock, in die Stifts- und Pfarrkirche zu unserer lieben Frau bei den P. P. Schotten geführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Montag den 15. d. M., um 10 Uhr Vormittags, werden in obbenannter Pfarrkirche drei heil. Messen für das Seelenheil des Verstorbenen gelesen werden.

Wien, am 12. Februar 1892.

Filiale der Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung „Concordia", I., Teinfaltstraße Nr 2.

Druck von Gottlieb Gistel & Comp. in Wien, I., Augustinerstraße 12.

